

# - Der Mai ist gekommen -1. Stimme

für Club und ZweiReiher mit gedrehtem 5. Knopf - Innenreihe

Text: Emanuel Geibel 1835  
 Melodie: J. W. Lyra 1843  
 bearb: Jacoba Janssen 2016

3/4 Takt

③5	④	④	·④	7	6	·④	⑤④	④	⑤
	3	4	4 X	5	3	4	3	4	4

④	~	③5	④	④	·④	7	6	·④	⑤④	④	⑤
3	4	X	3	4	4 X	5	3	4	3	4	4

④	~	④④	56	6	6	67	7	7	⑦8	⑥7	⑤6
3	4	4	1	2	2	1	2	2	3	4	1

6	~	6④	④	④	·④	7	6	·④	⑤④	④	⑤
1	2	X	3	4	4 X	5	3	4	3	4	4

④	~
3	4

# Burschenlust

Melodie - Justus Wilhelm Lyra 1843

**MP 3** - Volksweise aus Niederösterreich "Duart obn af dr Alma"

Emanuel Geibel 1841

1. Der Mai ist gekommen,  
Die Bäume schlagen aus,  
Da bleibe, wer Lust hat,  
Mit Sorgen zu Haus!  
Wie die Wolken wandern  
Am himmlischen Zelt,  
So steht auch mir der Sinn  
In die weite, weite Welt.

2. Herr Vater, Frau Mutter,  
Daß Gott euch behüt!  
Wer weiß, wo in der Ferne  
Mein Glück mir noch blüht;  
Es gibt so manche Straße,  
Da nimmer ich marschiert,  
Es gibt so manchen Wein,  
Den ich nimmer noch probiert.

3. Frisch auf drum, frisch auf drum  
Im hellen Sonnenstrahl!  
Wohl über die Berge,  
Wohl durch das tiefe Tal!  
Die Quellen erklingen,  
Die Bäume rauschen all;  
Mein Herz ist wie'n Lerche  
Und stimmt ein mit Schall.

4. Und abends im Städtlein,  
Da kehr ich durstig ein:  
"Herr Wirt, Herr Wirt,  
Eine Kanne blanken Wein!  
Ergreife die Fiedel,  
Du lustger Spielmann du,  
Von meinem Schatz das Liedel,  
Das sing ich dazu!"

1. Adest ferax Maius,  
germinant ramuli,  
Versetur, qui volet,  
cum curis domi!  
Ut nubila in caeli  
convexis migrant,  
In vastum sic orbem  
mihi optamina stant.

2. Mi pater et mater,  
servet deus vos!  
Quis scit, qua fortunae  
mihi floreat flos?  
Nonnullae sunt plateae,  
quas nunquam inii,  
Nonnulla sunt vina,  
quae nondum bibi.

3. Ehodum, ehodum  
in Phoebi radiis  
Per montium summa  
et per ima vallis!  
Circumsonant fontes,  
arbor et crepitat,  
Alaudae consimile  
meum cor susurrat.

4. Sub vesperum intro  
sitiens oppidulum:  
"Mi caupo, mi caupo,  
fer vini cadum!  
Canta violina,  
fidicen laete, mi!  
Amatae cantiunculam  
cantabo tibi."